

[10976.] Versandtbereit bei **Ch. C. Kollmann** in Leipzig:

Herzblättchen.

Von **Miß Yonge**,
Verfasserin von „der Erbe von Rebecka“ etc.
Aus dem Englischen überseht
von
W. C. Drugulin.
III. verbesserte Auflage.
6 Bde. 8. ord. 3 #.

Doppelt falsch.

Roman
von
Mrs. Ann S. Stephens,
Verfasserin von „Julie Warren“, „Verlorene Juwelen“,
„Mary Derwent“ etc.
Deutsch von August Kreisshmar.
Auch unter dem Nebentitel — als Fortsetzung: —
Amerikanische Bibliothek.
Band 423 — 427. — 5 Bde. 8. Geh.
2 # 15 Ngr.

Miß Yonge's Herzblättchen III. Auflage ist mir durch den häufigen Begehr abge-
nötigt worden; es ist aber auch ein Buch, wie
nicht leicht ein passenderes für junge, dem
englischen Geschmack huldigende Damen gefunden
werden kann. Darum wird jeder Sortimentler
durch auf Lager halten desselben sich dankbare
Abnehmer bilden können.

Mit „Doppelt falsch“ wird Mrs. Ste-
phens bestimmt sich ein noch größeres Publi-
cum erwerben, als ihr „Julie Warren“ oder
„Glanz und Elend“ bereits zugeführt hat.
Das Buch beginnt mit einem Dampfschiffbrande,
bei welchem die Hauptpersonen sämtlich auf-
treten, die weiteren Capitel — in Newyork und
am Hudson spielend — bringen jedes neue Ver-
wickelungen, welche das Interesse erhöhen und
die Neugier rege erhalten.

☞ Bis Medio Mai 1869 baar mit
50 %.

[10977.] Für den Maimonat
werden zu freundlicher Verwendung empfohlen
die in meinem Verlage erschienenen:

Mai-Blumen

aus dem
Garten Gottes.

Mit Betrachtungen und Gebeten
zunächst für die Mai-Andacht.
Gesammelt und bearbeitet
von
Abbé L. Jung.

Mit erzbischöflicher und bischöflicher
Approbation.
16. Mit Titelbild, in Umschlag geh. 12½ Sgr.

Daraus als passendes Geschenk für die Jugend:
Eine Heft-Ausgabe
für jeden Tag (resp. den betr. Heiligen) des
Monats Mai.

Preis sämtlicher 32 Heftchen in Convolut
20 Sgr.
(Einzelne Heftchen 1¼ Sgr. — In Partien
billiger.)

Münster, im April 1869.

Friedr. Regensberg.

[10978.] In der **Fr. Gurter'schen** Buchh. in
Schaffhausen ist soeben erschienen:

Katechetisches Repertorium. Von Joh. Ev.
Schmid, fortgesetzt von P. Heinrich
Schwarz. Fünfte Lieferung. 2. Aufl.
gr. 8. 1869. 36 fr. — 10 Ngr.
und kommt nächster Tage zur Versendung:

Anleitung
zur heiligen Feier der Zeit
des

**Frohleichnam's-Festes und der
Himmelfahrt Mariens.**

Von
P. Avrillon.
N. d. Franz. (Elegante Miniatur-
ausgaben XXXII.) 16.

Von demselben Verfasser sind früher erschie-
nen:

**Anleitung zur heil. Feier der Oster- und
Pfingstzeit.** 16. 1862. 48 fr — 15 Ngr.

Anleitung zur heil. Feier der Fastenzeit.
16. 1860. 48 fr. — 15 Ngr.

Anleitung zur heil. Feier der Adventszeit.
16. 1859. 45 fr. — 12½ Ngr.

Für den „Monat Mai“ bringen wir in
empfehlende Erinnerung:

Die Mai-Andacht. Ein vollständiges Gebet-
buch für die wahren Verehrer der Mutter
Gottes. Von A. Kaltner. 5. Aufl. Geh.
1 fl. 36 fr. — 27 Ngr.; eleg. geb. mit Gold-
schnitt 2 fl. — 1 # 4 Ngr.

Marien-Monat für innerliche Seelen, oder
das Leben der seligsten Jungfrau als Vor-
bild der innerlichen Seelen. Von P. A. M.
Huguet. Nach der fünften Auflage aus
dem Französischen überseht. Mit bischöf-
licher Approbation. Mit einem feinen
Stahlschneide. Zweite Aufl. Geh. 1 fl. 36 fr.
— 27 Ngr.; eleg. geb. mit Goldschnitt 2 fl.
— 1 # 4 Ngr.

Abelli, L., die Verehrung der heiligsten Jung-
frau Maria durch alle Jahrhunderte, nach-
gewiesen aus den Urkunden der Kirche;
mit einem praktischen Unterricht über diese
Andacht. Nebst einem Anhange, enthal-
tend: Meß-, Beicht-, Kommunion- und
andere Gebete zu Ehren des heiligsten Her-
zens Mariä. Aus d. Französischen. 8.
1854. 54 fr. — 15 Ngr.

Scheeben, Marienblüthen aus dem Garten der
heiligen Väter und christlichen Dichter. 16.
Brosch. 48 fr. — 15 Ngr.

Holl, die Verherrlichung der allerseiligsten
Jungfrau Maria. 16. Brosch. 45 fr. —
12½ Ngr.

Berset, das Buch der Kinder Mariens. 16.
Brosch. 45 fr. — 12½ Ngr.

Denis, neuntägige Andacht zur Ehre der
unbefleckten Empfängniß der allerseiligsten
Jungfrau Maria. 16. Brosch. 18 fr. —
5 Ngr.

Der geistliche Schild der Kinder Mariens
oder Belehrung über das Vertrauen zur

heiligen Jungfrau und ihren vier Skapu-
lieren. Von P. A. M. Huguet. 16.
Mit 1 Stahlst. 48 fr. — 15 Ngr.

**Betrachtungen über das Leben der allerseilig-
sten Jungfrau.** Von dem ehrw. P. Alva-
rez de Paz. 16. 30 fr. — 9 Ngr.

Lehmann, Ecco ancilla Domini. 6 Reden
über die Nachfolge. 27 fr. — 7½ Ngr.

Maßl, die Festtage Mariä. 2. Aufl. gr 8.
2 fl. — 1 # 5 Ngr.

Sauferet, Erscheinungen und Offenbarungen
Mariä. 2 Bde. kl. 8. 2 fl. 30 fr. —
1 # 15 Ngr.

Schwan, Marien-Reden. gr. 8. 40 fr. —
12 Ngr.

Fritz, Liebfrauenpredigten. 2 Bde. kl. 8.
2 fl. 42 fr. — 1 # 15 Ngr.

Monat des allerheiligsten Herzens Jesu für
innerliche Seelen mit einer Betrachtung
auf den ersten Freitag eines jeden Monats
und einer Auswahl von Ablassen und Ge-
beten von P. Huguet, Verfasser des Ma-
rienmonats. Mit 1 Stahlst. 16. 1861.
54 fr. — 16 Ngr.

Von demselben Hrn. Verfasser sind im vo-
rigen Jahre erschienen:

**Die Herrlichkeiten Pius IX. und die großen
Feste in Rom** im Jahre 1867. Autorisirte
Uebers. kl. 8. 1 fl. 36 fr. — 27 Ngr.

Der gegenwärtige Moment, in welchem die
Blicke der ganzen Welt auf Rom und Pius IX.
gerichtet sind, verleiht dieser Schrift ein unge-
wöhnliches Interesse.

Der Triumph Pius IX. in den Prüfungen
von 1848 bis 1867. kl. 8. 1 fl. 12 fr. —
21 Ngr.

Diese Schrift gibt ein treues Bild aller der
Heimsuchungen und Gefahren, denen Pius IX.
seit 20 Jahren ausgesetzt war. Bei der gro-
ßen Theilnahme, mit welcher das kathol. Deutsch-
land dem Schicksale des Papstes folgt, wird
diese Darstellung überall auf freundliche Theil-
nahme rechnen dürfen.

[10979.] In meinem Commissionsverlage er-
schien:

Kaufmännische Correspondenz.
Wochenblatt

für
**Volkswirthschaft, Statistik und Handels-
recht.**

Organ des Verbandes deutscher kaufmännischer
Vereine.

Unter Mitwirkung von Prof. **Böhmert**, Dr.
Conzen, Prof. Dr. **Emminghaus**, Dir. Dr.
Keserstein, Dir. **Roback**, Dr. **Menzsch** u. A.
II. Jahrgang, vierteljährlich 20 Ngr.

Das 1. Quartal steht in einzelnen Grem-
plaren à cond. zu Diensten; ebenso bitte ich Pro-
benummern (mit Bestellschein) zu fernerer Ver-
wendung zu verlangen.

Dresden. **Ch. G. Ernst am Ende.**